



Medienmitteilung

LUCERNE FESTIVAL in den Strassen

Dienstag, 24. August bis Sonntag, 29. August 2010

Strassen und Plätze der Stadt Luzern

Eintritt frei, Kollekte

Bereits zum fünften Mal geht LUCERNE FESTIVAL in die Strassen und auf die Plätze der Luzerner Altstadt und präsentiert einen bunten Bilderbogen mit Musik aus der ganzen Welt. Luzerner, Touristen und angereiste Musikfreunde können die Darbietungen der Musikgruppen von nah und fern hautnah miterleben: das schillernde, faszinierende und mitreissende Universum der Musik unseres Planeten.

In diesem Jahr heisst das Festival acht Musikgruppen aus den verschiedensten Himmelsrichtungen (Spanien, Tschechien, Südafrika, Italien und Nordafrika) willkommen. Sie werden von Dienstag bis Sonntag auf vier verschiedenen Plätzen der Luzerner Altstadt auftreten, jeweils abends zwischen 18 und 22 Uhr (am Samstag auch während des Tages). Eine Eröffnungsveranstaltung vor dem KKL Luzern am 24. August, in deren Rahmen die Gruppen vorgestellt werden, und ein Sonderprogramm am Sonntag mit Auftritten an der Seepromenade sowie einem Abschlussfest im KKL Luzern runden das Festival ab.

Vorgesehene «Spielstätten» sind der Mühleplatz, der Kornmarkt, der Kapellplatz und der Jesuitenplatz. Sollte das Wetter nicht mitspielen, werden die Auftritte an geschützte Orte, ebenfalls in der Altstadt, verlegt. Der Zutritt zu allen Vorstellungen ist kostenlos: Das Publikum bezahlt die Künstler nach seinem Gutdünken, indem es einen angemessenen «Batzen» in den dafür zur Verfügung stehenden Hut wirft. Für das leibliche Wohl sorgen anliegende Gaststätten und Stände, die mit speziellen Angeboten für das Festival aufwarten werden. Wie das Hauptfestival steht die Musik in den Strassen ebenfalls unter dem Motto «Eros». Der Grossteil der Gruppen stammt aus dem Bereich der Weltmusik und hat tiefe Wurzeln in ihrer jeweiligen Tradition und Folklore. In der Volksmusik werden Gefühle und Emotionen in der Regel nicht in künstlerisch überhöhter Form, sondern unverfälscht und ganz natürlich ausgedrückt. Deshalb wurde aus dem Komplex «Eros» der Aspekt der direkten Sinnlichkeit ausgewählt und das unmittelbare Musikerleben ins Zentrum gestellt.

Zwei rein weiblich besetzte Ensembles sind zu Gast: Aus Spanien kommen vier Flamenco-Interpretinnen (die vor zwei Jahren schon das Publikum begeistert haben), und aus Tschechien spielen fünf Musikerinnen mitreissende Zigeunermusik. Dass auch «männliche» Musik prall und sinnlich sein kann, beweisen vier Herren aus der italienischen Reggio Emilia. Für ein junges Ensemble aus Südafrika ist Sinnlichkeit ein Synonym für gesungene, getrommelte und getanzte Lebensfreude. Mit den Klängen von drei Celli und einem Kontrabass präsentiert ein Quartett aus Sardinien Weisen und Tänze querbeet aus der ganzen Welt. In der traditionellen arabischen Musik und im orientalischen Tanz war «Eros» schon immer ein zentrales Thema: Das beweist die eingeladene nordafrikanische Formation. Zum ersten Mal tritt eine Musiktheatergruppe auf und entführt in die Welt der Oper – ausnahmsweise nicht auf Bühnenbrettern, sondern auf Pflastersteinen und Asphalt. All diese Musikanten und Musikantinnen, die zu den Besten ihres Fachs gehören, werden dem Publikum ein farbiges und lebendiges Programm darbieten, das viele Facetten des direkten sinnlichen Musikerlebens nach Luzern bringt.

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

B. Higgs, Leitung | +41 (0)41 226 44 43 | b.higgs@lucernefestival.ch

P. Deslarzes | +41 (0)41 226 44 59 | p.deslarzes@lucernefestival.ch

Hirschemattstrasse 13 | Postfach | 6002 Luzern | Schweiz | www.lucernefestival.ch